

14.

Niedersedlitz — Lockwitz ($\frac{1}{2}$ St.) — **Lockwitzgrund** — **Hummelmühle** ($\frac{3}{4}$ St.) — **Gross-Kautzsch** ($\frac{1}{4}$ St.) — **Quohren** (40 Min.) — **Quohrener Kipse** (Wendischkarsdorfer Berg, 35 Min.) — **Hermsdorf** ($\frac{1}{2}$ St.)* — **Wilischbachthal** — **Teufelsmühle** ($\frac{3}{4}$ St.)** — **Reinhardsgrimma** ($\frac{3}{4}$ St.) — **Luchberg** (1 St. 5 Min.) — **Dippoldiswalde** ($1\frac{1}{4}$ St.), zusammen circa 7 St. Tagespartie. Kühles, klares Herbstwetter.

Ab Dresden-Altstadt, Böhm. Bahnhof. Einfache Fahrkarte Niedersedlitz, III. Kl. 40 $\frac{1}{2}$. Bis zur Hummelmühle (1 St.) im Lockwitzgrunde siehe unter Nr. 12. Hier Strassenteilung; rechts, Richtung auf Gross-Kautzsch. Sowie man über die Brücke der Lockwitzbach ist, Wegteilung; links ab.

Blick r. auf Bärenklause (Rittergut), darüber Babisnau; weiter l. Gross-Kautzsch, dahinter Klein-Kautzsch; rückwärts ins Lockwitzthal; r. desselben auf der Höhe die Burgstädtler Linde; in der Richtung des Thales im Hintergrunde auf der Höhe des Loschwitz-Pillnitzer Bergzuges die Gönsdorfer Windmühle und das Dorf Pappritz. Auf dem weiteren Wege zeigt sich l. der Sandberg (einzelner Baum auf dessen Höhe) bei Wittgensdorf, der Finkensfang bei Maxen (Linde) und Maxen selbst.

Sowie wir am Gasthofs von Gross-Kautzsch vorüber sind, Wegteilung (Wegweiser); geradeaus, Richtung Kleba-Possendorf 40 Schritt; nun (unmittelbar hinter einer Scheune rechts) den Fussweg links ab. Nach wenig Schritten empfiehlt es sich, Umschau zu halten.

Im Südosten zeigt sich wieder der durch einen einzelnen Baum markierte Sandberg; r. davon Maxen; r. vor diesem, tiefer, Saida; dann folgt der Hausdorfer Berg und der Wilisch (Süd). Im Hintergrunde die Höhen bei Zinnwald. Nun im Vordergrunde Rittergut Zscheckwitz; r. dahinter die Quohrener Kipse und einzelne Häuser von Wendischkarsdorf; vor letzterem Kleinkarsdorf und noch näher Rittergut Theisewitz; r. davon (West) Kleba und darüber hinaus Possendorf (Kirche).

Weiter wandernd erblicken wir links unten am Wilisch Kreischa (Kirche), hinter Kleba Brösgen und rechts über dieses hinaus den Poissenwald. In Theisewitz wohnt der berühmte Imker (Bienenzüchter) Michael. — Der Pfad senkt sich abwärts nach dem Jäkenborn (starker Quell). Hier links über den Steg (den Teich links lassend). Der Fussweg teilt sich dann; (rechts kämen wir nach Theisewitz); links fort; auf einem querkommenden Fahrwege nach links. Blick auf Hausdorf am Hausdorfer Berge; links im Thale Gommsen (über die Zscheckwitzer Ziegelei hinaus); weiterhin zeigt sich rechts die Goldne Höhe.

Wo oben der Fahrweg links umbiegt, um auf einen anderen

*) Anmerkung. Hier kann man Anschluss nehmen an Nr. 15; bis zum Wilisch; von da an Nr. 11; Teufelsmühle.

***) Anmerkung. Hier kann man auch an Nr. 11 anschliessen.